

Inhalt

Vorwort	5
Einführung	
Zur Ausarbeitung des historischen Materialismus als System	7
 Erster Abschnitt	
Naturgeschichte und Menschheitsgeschichte	17
 Erstes Kapitel	
Der Beginn der menschlichen Geschichte	18
1. Die Grenze zwischen Mensch und Tier: Problemstellung	18
2. Zur Anthroposoziogenese	26
 Zweites Kapitel	
Voraussetzungen und Gerichtetheit des historischen Prozesses	40
1. Die menschlichen Individuen	40
2. Das natürliche Milieu	52
3. Natur, Mensch und Gerichtetheit der Geschichte	64
 Zweiter Abschnitt	
Die Existenz- und Entwicklungsweise der historischen Wirklichkeit	75
 Erstes Kapitel	
Tätigkeit und gesellschaftliche Verhältnisse	76
1. Aktivität, Tätigkeit, Arbeit	76
2. Die Genesis der gesellschaftlichen Verhältnisse. Subjekte und Objekte der Tätigkeit	85
3. Das System der gesellschaftlichen Verhältnisse und sein historischer Charakter	96
4. Gesellschaftliche Verhältnisse und Verkehr	108
 Zweites Kapitel	
Die allgemeinen Grundlagen und Momente der Tätigkeit	120
1. Der soziale Determinismus	120
2. Die gesellschaftlichen Gesetze	133
3. Bedürfnisse und Interessen	144
4. Wert und Wertung	159
5. Ziel, Mittel, Bedingungen	169
6. Historische Notwendigkeit und Freiheit	179
 Drittes Kapitel	
Die gesellschaftlich-historische Praxis	191
	479

1. Die Praxis und ihre Grundformen	191
2. Tätigkeit und Praxis. Praktische und theoretische Tätigkeit	195
3. Die Dialektik von Objektivem und Subjektivem in der gesellschaftlich-historischen Praxis	206
4. Die Hauptmomente der sozial-verändernden Tätigkeit und ihre Rolle im historischen Prozeß	213

Viertes Kapitel

Quellen und Triebkräfte des historischen Prozesses	222
1. Der Begriff der Quellen und Triebkräfte der Gesellschaftsentwicklung	222
2. Das System der Triebkräfte des historischen Prozesses	230
3. Der Klassenkampf als Entwicklungstriebe der antagonistischen Gesellschaft	242
4. Triebkräfte der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft	253

Dritter Abschnitt

Die materielle Grundlage des historischen Prozesses	261
--	------------

Erstes Kapitel

Die gesellschaftliche Produktion, ihre Arten, ihre Struktur und ihre Funktionen	262
1. Der Begriff der gesellschaftlichen Produktion	262
2. Die bestimmende Rolle der materiellen Produktion in der Entwicklung der Gesellschaft.	
Die Dialektik von materieller und geistiger Produktion	270

Zweites Kapitel

Die Dialektik von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen	281
1. Technologische und gesellschaftliche Produktionsweise. Die zwei Seiten der gesellschaftlichen Produktion	281
2. Zusammenhänge und Wechselbeziehungen in der Entwicklung der Produktivkräfte. Das Gesetz der Übereinstimmung der Produktionsverhältnisse mit den Produktivkräften	296
3. Die Dialektik von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen und die Entfaltung des historischen Prozesses	308
4. Die Entwicklung der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution	316

Drittes Kapitel

Produktion und Konsumtion	325
1. Produktion und Konsumtion als Momente der gesellschaftlichen Reproduktion	325
2. Die Universalisierung von Produktion und Konsumtion – eine Tendenz des historischen Prozesses. Das Gesetz vom Anwachsen der Bedürfnisse	335
3. Die Wechselbeziehung zwischen der Konsumtion und den Zielen der gesellschaftlichen Produktion	341
4. Sozialistische Produktion und Konsumtion	347

Viertes Kapitel	
Arbeitsteilung und Kooperation	356
1. Arbeitsteilung und Kooperation als Formen der gesellschaftlichen Produktion	356
2. Voraussetzungen für den Übergang zur gesellschaftlichen Kooperation der Arbeit und Besonderheiten ihrer Entwicklung im Kapitalismus	367
3. Kooperation und Arbeitsteilung in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft	371
 Vierter Abschnitt	
Das Primäre und das Sekundäre im historischen Prozeß	383
 Erstes Kapitel	
Das Primäre und das Sekundäre als Wechselbeziehung von Materiellem und Ideellem	384
1. Problemstellung. Die Kategorienreihen der Produktionsweise und des gesellschaftlichen Seins	384
2. Die Grundfrage der Philosophie und die gesellschaftliche Praxis	392
 Zweites Kapitel	
Gesellschaftliches Sein und gesellschaftliches Bewußtsein	399
1. Das gesellschaftliche Sein	399
2. Die Korrelation von gesellschaftlichem Sein und gesellschaftlichem Bewußtsein, ihre Wechselwirkung	409
3. Die Struktur des gesellschaftlichen Bewußtseins, seine Historizität	424
 Drittes Kapitel	
Ökonomische Basis und Überbau	432
1. Die ökonomische Basis	432
2. Der Überbau und seine Wechselwirkung mit der ökonomischen Basis	441
3. Die Wechselwirkung von ökonomischer Basis und Überbau in der sozialistischen Gesellschaft	448
 Personenregister	462
 Sachregister	468